

## Text der Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung

Geschäftszeichen / Vergabenummer:  
40/016/18/ÖVOL

### a) Auftraggeberseite

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Bezeichnung:

Stadt Frankfurt (Oder); DII, Abteilung Vergabe und Haushalt; Auftrags- und Vergabewesen

Anschrift:

Stadthaus, Goepelstr. 38  
15234 Frankfurt (Oder)

Kontaktstelle

Vergabestelle

zu Händen von

Frau Fischer, Frau Seelig, Frau Schramm

Telefon:

0335-552 6042, 6040, 6042

Telefax:

0335-552 6097

E-Mail:

vergabestelle@frankfurt-oder.de

2. Anschrift der Stelle, die den Zuschlag erteilt:

Bezeichnung:

Stadt Frankfurt (Oder); DII, Abteilung Vergabe und Haushalt; Auftrags- und Vergabewesen

Anschrift:

Stadthaus, Goepelstr. 38  
15234 Frankfurt (Oder)

Kontaktstelle

Vergabestelle

zu Händen von

Frau Fischer, Frau Seelig, Frau Schramm

Telefon:

0335-552 6042, 6040, 6042

Telefax:

0335-552 6097

E-Mail:

vergabestelle@frankfurt-oder.de

3. Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Bezeichnung:

Stadt Frankfurt (Oder); DII, Abteilung Vergabe und Haushalt; Auftrags- und Vergabewesen

Anschrift:

Stadthaus, Goepelstr. 38  
15234 Frankfurt (Oder)

Kontaktstelle

Vergabestelle

zu Händen von

Frau Fischer, Frau Seelig, Frau Schramm

Telefon:

0335-552 6042, 6040, 6042

Telefax:

0335-552 6097

E-Mail:

vergabestelle@frankfurt-oder.de

Auftraggeber wird die Stelle unter Nr. 1  
Umsatzsteueridentifikationsnummer des  
Auftraggebers:

### b) Art der Vergabe

**Öffentliche Ausschreibung**

### c) Form, in der die Angebote einzureichen sind

Die Angebote sind schriftlich im verschlossenen Umschlag einzureichen.



**I) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die vom Auftraggeber u.a. für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden.**

Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer:

- Vereinbarungen zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- Bescheinigung der Sozialkasse
- Eigenerklärungen (Formblatt 124)
- von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter sind folgende Nachweise beizubringen, sofern er nicht in einem PQ-Verein gelistet ist (Bitte Angabe im Formblatt 613 oder Nachweis Mitgliedschaft):
- Haftpflichtversicherungsnachweis,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes/ Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft,
- Freistellungsbescheinigung n. § 48 b EStG,
- Selbstauskunft über mögliche schwebende Ermittlungsverfahren.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- siehe Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- siehe Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

**m) Kostenersatz für die Vergabeunterlagen**

Nein.  Ja: Höhe der Kosten:

Zahlungsweise:

Empfänger:

Kontonummer:

BLZ, Geldinstitut:

Verwendungszweck:

IBAN:

BIC-Code:

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Der eingezahlte Kostenersatz wird nicht erstattet.

Ein Kostenersatz entfällt, wenn die Vergabeunterlagen nach Registrierung im Vergabemarktplatz und nach Freischaltung im Projektraum eingesehen und heruntergeladen werden.

**n) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden**

Wertungsmethode: [Wirtschaftlichstes Angebot](#) - siehe Vergabeunterlagen -

**o) Sonstige Angaben**

Die Frauenförderverordnung des Landes Brandenburg findet Anwendung:

Ja.

Nein.

Bekanntmachungs-ID: [CXP9Y68DRXH](#)